

5734 Reinach, 3. Februar 2010

Pressemitteilung

Schluss mit Streicheleinheiten

SD Aargau fordern flächendeckende Polizeikontrollen in Asylunterkünften im Kanton Aargau!

Die Schweizer Demokraten SD des Kantons Aargau fordern die Behörden auf, dass in sämtlichen Asylbewerberunterkünften im Kanton Aargau flächendeckende Polizeikontrollen durchgeführt werden. Durch Polizeikontrollen in jüngster Vergangenheit haben die Polizeiorgane „fette“ Beute gemacht. Es ist für die SD nicht tolerierbar, wenn Asylbewerber kriminelle Aktivitäten entwickeln. Die Verunsicherung bei der Bevölkerung ist gewaltig; es ist deshalb unabdingbar, dass die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wieder hergestellt wird.

Seit Jahren wird der Kanton Aargau – vor allem mit Personen afrikanischer Herkunft – geradezu überschwemmt. Dass sich dieser Personenkreis keinen Deut um unsere Rechtsordnung kümmert, spricht eine klare Sprache – denn nebst den finanziellen Zuwendungen durch staatliche und private Institutionen und dem Besitz von modernen Kommunikationsmitteln, ist ein grosser Teil dieser Einwanderer primär im Drogenhandel tätig.

Die SD Aargau fordern auch aus sicherheitspolitischen Gründen von den zuständigen Behörden, drogendealende und anderweitig kriminelle Asylbewerber sofort auszuweisen – verbunden mit einem permanenten Einreiseverbot. Die SD Aargau fordern ausserdem vom Regierungsrat, die Asylbetreuerinnen und Asylbetreuer vermehrt in Pflicht zu nehmen und diese auf ihre Aufsichts-Aufgaben hinzuweisen. Hinschauen statt Wegschauen heisst die Devise!

Schweizer Demokraten SD
Kantonalsektion Aargau

René Kunz, Reinach, Kantonalpräsident, Grossrat